

Jahresbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **25 (1951)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

An der 24. Jahresversammlung vom 30. April 1950 in Muri hörten wir einen Vortrag von Kantonsbibliothekar *Nold Halder*. Er sprach über «Die Wappen der Freiämter Gemeinden». Erfreulicherweise hatten sich recht viele Mitglieder und Freunde der Gesellschaft in Muri eingefunden. Anhand von Lichtbildern konnte man sich überzeugen, wie notwendig es für manche Gemeinde wäre, sich um ein richtiges Wappen zu bemühen oder bessere Stempel schneiden zu lassen. Vertreter verschiedener Gemeinden waren anwesend, mögen sie bei Gelegenheit zum Rechten sehen!

Anschließend zeigte uns Herr Bezirkslehrer Schilter weniger bekannte Partien des Klosters Muri. Im ehemaligen Refektorium mit der schönen Decke und dem Zurlauben-Wappen, freuten wir uns der eigens hieher gebrachten Täfermalereien aus dem inzwischen abgebrochenen Weißen Hause, wobei es sich vielleicht um Arbeiten des Murianer Malers Wolf handelt. Weniger erfreulich ist leider immer noch der Anblick des höchst baufälligen Kreuzganges. Möge er recht bald wieder in seiner ganzen Schönheit erstehen!

Im Laufe des Berichtsjahres konnte nach langem Hin und Her der Uebergang der Burgruine Oberlunkhofen an unsere Gesellschaft so gefördert werden, daß es zur Eintragung ins Grundbuch nur noch der Zustimmung der G.-V. bedarf. Letztes Jahr machten wir unsere Mitglieder auf die Dissertation von Dr. Ad. Bucher aufmerksam. Der Erfolg blieb nicht aus. Rund 120 Bestellungen konnten weiter geleitet werden. Wir erreichten ferner, daß die Stadt Bremgarten 300 Fr., der Kanton 500 Fr. an die großen Druckkosten bezahlten. Wer die Arbeit gelesen hat, wird es verstehen, daß wir uns für deren Drucklegung eingesetzt haben. Den Spendern sei auch an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen der beste Dank ausgesprochen.

Ueber die Untersuchung von Mauerzügen auf dem Friedhof Villmergen orientiert Herr Dr. Bosch selber. Verschiedene Häuser in Villmergen, Büttikon und Waltenschwil wurden auf ihre alten Bauteile

untersucht. Sowohl in Büttikon als auch in Waltenschwil hofft man immer noch, die Ueberreste des einstigen Wohnturmes zu finden. Renoviert werden soll auch die Ribli bei der obern Mühle in Villmergen. Vorläufig soll sie wenigstens vor dem gänzlichen Zerfall gerettet werden.

Sammlung: Wertvolle Fundgegenstände von den Ausgrabungen auf Hohbühl konnten bei alt Konservator Blanc in Zürich gefunden werden. Sie sind dem Landesmuseum zur Konservierung übergeben worden. Noch längere Zeit werden sie nicht in unsere Sammlung zurückkehren, da die Aufarbeitung mit sehr großen Schwierigkeiten verbunden ist. *Geschenke:* Ein Vorderlader-Gewehr von Herrn Emil Kuhn, Waltenschwil. Vom alten Schulhaus in Wohlen wurde uns durch Herrn Lüthy, Abwart, ein interessanter Ziegel übergeben.

Bibliothek: Planskizzen der Grabung in Villmergen, 6 Photos der Reußegger Mauer (Dr. R. Bosch); Hs. Brugger: Geschichte der aargauischen Landwirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts (Volksbibliothek Wohlen); Ad. Bucher: Geschichte der Reformation in den Freien Aemtern und in der Stadt Bremgarten; R. Bosch: Die Erweiterung der Kapelle Buttwil zur Kirche (Autor). Allen Spendern sagen wir herzlichen Dank!

Mitgliederbestand: Seit der letzten Generalversammlung haben wir 13 neue Mitglieder zu verzeichnen. Dafür hat uns der Tod folgende langjährige Mitglieder entrissen:

Dreifuß Theodor, Fabrikant, Wohlen, † 17. 10. 50.

Fischbach Beat sen., Villmergen, † 14. 6. 50.

Huber Richard, Kaufmann, Wohlen, † 4. 7. 50.

Nüscher Richard, Kunstmaler, Boswil, † 28. 7. 50.

Pfister Karl, Kaufmann, Wohlen, † 26. 10. 50.

Sarbach Daniel, Dr. med., Wohlen, † 7. 10. 50.

Siegrist Hans, «Guardaley», Meisterschwanden, † 20. 2. 50.

Strebel Peter, alt Zugführer, Wohlen, † 13. 11. 50.

Werndli Rudolf, Buchhalter, Wohlen, † 27. 12. 50.

Ihr Andenken bleibt uns stets in Ehren!

Abschließend sagen wir all jenen besondern Dank, die freiwillig ihren Jahresbeitrag erhöht haben. Nur so war es uns möglich, die großen Auslagen für die Jahresschrift zu decken, denn leider beansprucht sie ja alle unsere verfügbaren Mittel.

Wohlen, im März 1951.

Der Präsident: *Dr. K. Strebel.*